



**John Bock. Im Moloch der Wesenspräsenz**  
**24.02.–21.08.2017**

## **PRESSEMAPPE**

### **INHALTSVERZEICHNIS**

Allgemeine Presseinformation

Vermittlung und Rahmenprogramm

Biografie John Bock

Ausstellungstext

John Bock im IBB-Videoraum

Pressebilder

Auszug aus der Künstlerpublikation

Handout zur Ausstellung



**John Bock. Im Moloch der Wesenspräsenz**  
**24.02.–21.08.2017**

**ABLAUF PRESSEKONFERENZ**  
**23.02.2017, 11 Uhr**

Dr. Thomas Köhler  
Direktor Berlinische Galerie

Dr. Stefanie Heckmann  
Leiterin Sammlung Bildende Kunst, Kuratorin der Ausstellung

Die Pressekonferenz erfolgt in Anwesenheit des Künstlers.

Im Anschluss an die Pressekonferenz findet ein geführter Rundgang durch die Ausstellung statt.

**ABLAUF ERÖFFNUNG**  
**23.02.2017, 19 Uhr**

Dr. Thomas Köhler  
Direktor Berlinische Galerie

Dr. Stefanie Heckmann  
Leiterin Sammlung Bildende Kunst, Kuratorin der Ausstellung

Die Redebeiträge werden simultan in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Mit Aktionen von John Bock, Lars Eiding, Bibiana Beglau, Laurenz Leky und Kris Limbach.  
Im Anschluss Musik.



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE  
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR  
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128  
10969 BERLIN  
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02-600  
FAX +49 (0) 30 –789 02-700  
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

## PRESSEINFORMATION

Ulrike Andres  
Leitung  
Marketing und Kommunikation  
Tel. +49 (0)30 789 02-829  
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt:  
Fiona Finke  
Marketing und Kommunikation  
Tel. +49 (0)30 789 02-833  
finke@berlinischegalerie.de

Berlin, 23. Februar 2017

### John Bock Im Moloch der Wesenspräsenz 24.02–21.08.2017



John Bock, *Der magische Krug*,  
2013, © John Bock, Courtesy  
Sprüth Magers, Foto: Martin  
Schlecht

Unter dem Titel *Im Moloch der Wesenspräsenz* entwickelt der Berliner Künstler John Bock (\* 1965) eigens für die Berlinische Galerie eine aus mehreren Einzelarbeiten und Filmprojektionen bestehende Installation. Es handelt sich um die erste große Museumsausstellung des international agierenden Künstlers in Berlin, der 2010 mit seiner Ausstellung *FischGrätenMelkStand* in der Temporären Kunsthalle Berlin große Aufmerksamkeit auf sich gezogen hatte. Die Ausstellung *Im Moloch der Wesenspräsenz* gibt Einblicke in sein aktuelles Schaffen.

In seinen Werken agiert John Bock als Bildhauer, Zeichner, Autor, Aktionskünstler und Filmemacher. Die opulente Schau in der Berlinischen Galerie ist **Freakshow, Bühne, Versuchslabor und Kino** zugleich und überwältigt durch eine barocke Fülle an Bedeutungen. Objekte, Requisiten und Kostüme, die in den Filmen und Live-Aktionen zur Ausstellung zum Einsatz kommen, mutieren in seinem Kosmos zu unberechenbaren Wesen. Sie wuchern, stülpen sich aus oder bilden Tentakel und versuchen, Kontakt zum Besucher aufzunehmen. Jede Station erzählt eine eigene Geschichte. Zusammen bilden sie ein lockeres Gefüge, das wie ein Parcours funktioniert. Der Besucher bewegt sich mit Entdeckerlust hindurch und bringt zugleich sich selbst zur Aufführung. Eine der in den Parcours eingebundenen Arbeiten ist *Der Pappenheimer (2013/2017)*, eine weitläufige, komplexe Rauminstallation. Olfaktorische Reize, Sound, Film und installative Elemente verbinden sich zu einer Erzählung rund um Casanova und eine Steinskulptur, die an den Golem erinnert. Wie in seinen Einzelwerken verbinden sich in der gesamten Schau unterschiedliche Medien, Objekte und Installationen zu einem bizarren Mikrokosmos. Er steht für die Welt und kreist letztlich um den Künstler selbst. Es ist seine Sicht auf die Absurdität der Dinge, die John Bock hier lustvoll zelebriert und als grotesk-böses Spektakel vor Augen führt.

Im IBB-Videoraum der Berlinischen Galerie läuft vom 05.03–03.04. und 26.07.–21.08.2017 sowie zum Gallery Weekend am Samstag, 29.04.2017, **John Bock *Hell's Bells: Ein Western***. Der neueste Spielfilm des Künstlers wird am 01.03.2017 in London bei Sadie Coles HQ uraufgeführt.

#### Rahmenprogramm:

John Bock führt durch seine Ausstellung, Sa, 29.04.2017, 15 Uhr, im Rahmen des Gallery Weekend Berlin, Eintritt frei

Kuratorenführungen, Mo 27.02. und 03.04., jeweils 14 Uhr, Museumseintritt

Public Guided Tours in English, Mon 06.03., 07.08. 3 pm, Happy-Monday-admission



#JohnBockBG #berlinischegalerie



**John Bock. Im Moloch der Wesenspräsenz**  
**24.02.–21.08.2017**

## **VERMITTLUNG UND RAHMENPROGRAMM**

### **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

#### **Wochenendführungen**

durch Museumsdienst Kulturprojekte Berlin GmbH  
Jeden Sa und So, jeweils 15 Uhr  
Ohne Anmeldung, im Museumseintritt enthalten

#### **Kuratorenführungen**

Mo 27.02., 03.04., 08.05., 26.06., 17.07., 21.08. jeweils 14 Uhr  
Ohne Anmeldung, im Museumseintritt enthalten

#### **Public Guided Tours in English**

Mon 06.03., 01.05., 07.08. 3 pm  
Tour is included in Happy-Monday-admission

### **GRUPPENFÜHRUNGEN**

#### **Führungen für Gruppen bis 22 Personen**

Kosten: ab 60 € für 60 Min.

Auch auf Englisch, Französisch und Italienisch buchbar (zzgl. 10 €)

Buchung und nähere Informationen: MuseumsInformation der Kulturprojekte Berlin GmbH,  
Tel. (030) 247 49 888, museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de

### **RAHMENPROGRAMM ZUM GALLERY WEEKEND BERLIN**

#### **John Bock führt durch seine Ausstellung**

Sa 29.04., 15 Uhr  
Eintritt frei

#### **Screening „Hell’s Bells“ (Spielfilm von John Bock, 90 Minuten, Deutschlandpremiere)**

Sa 29.04., 10:30-12:00, 12:00-13:30, 13:30-15:00, 15:00-16:30, 16:30-18:00  
Eintritt frei

### **ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN**

Die Programme im Atelier Bunter Jakob werden konzipiert und realisiert von Jugend im Museum e.V. in Zusammenarbeit mit der Berlinischen Galerie. Nähere Informationen und Anmeldung: Jugend im Museum e.V., Tel. (030) 266 42 22 42, info@jugend-im-museum.de

#### **Offenes Atelier**

Jeden Mi 15–18 Uhr (nicht in den Ferien)

ab 6 Jahre, dank freundlicher Unterstützung der Schering Stiftung kostenfrei

Die Kinder entwickeln eigene spannende Geschichten über die Welt der Dinge und Farben. Im Atelier wird gezeichnet, fotografiert, gemalt und gedruckt. Jedes Kind trägt dabei einen persönlichen Teil zur gemeinsamen Forschungsreise bei: ob durch eine selbst gemachte Puppe, eine Mangazeichnung, das Traumhaus-Modell oder einen Linolschnitt. Eltern und Großeltern sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!



### **Der magische Pizzakarton – Skulpturen anfertigen und verfilmen**

Sa 11.03. – So 12.03.2017, 11–14 Uhr

ab 8 Jahre, Kursgebühr: 18 € + Materialkosten 1 €

Die originellen, fantasievollen Installationen, Bilder und Filme John Bocks bieten Anregungen für eigene Kunstexperimente. Aus Recyclingmaterialien entstehen Skulpturen und Installationen, die durch Fotoserien sowie Filmclips zum Laufen gebracht werden. Die Kinder fertigen Stop-Motion-Filme mit iPads an, entwickeln ein eigenes Storyboard, schneiden und texten selbst.

### **Bock auf Video – Absurde Kunstwerke betrachten und Videos drehen**

Sa 01.04.2017, 12–17 Uhr

ab 12 Jahre, Kursgebühr: 14 € + Materialkosten 4 €

Tauche ein in das Universum John Bocks – Entdecke und diskutiere seine wuchernden Rauminstallationen zwischen Parcours, Wunderkammer und Bühne. Lass dich von eigenen Filmideen anregen. Schaffe ein filmisches Versuchslabor und produziere deine Visionen. Lerne mehr über Bildbearbeitung, Schnitt und Tonarbeit und setze beeindruckende Videofilme in Szene.

Weitere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien: [www.berlinischegalerie.de/kalender](http://www.berlinischegalerie.de/kalender)

## **ANGEBOTE FÜR SCHULEN**

### **Dialogische Führungen für Schulklassen in der Ausstellung „John Bock. Im Moloch der Wesenspräsenz“**

Sek. I + II: Überblicksführungen 60 Minuten, 55 € pro Schulklasse / 90 Minuten, 75 € pro Schulklasse)

Auch auf Englisch und Französisch buchbar, zzgl. 10 € Fremdsprachenzuschlag

**Anmeldung und nähere Information:** Museumsinformation der Kulturprojekte Berlin GmbH, Tel. 247 49 888, [museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de](mailto:museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de)

### **Projekttag: Fabelhafte Bocksprünge**

Der Projekttag erforscht den Ausstellungsparcours, der Bühne, Labor, Wunderkammer und Kino zugleich ist, aus den Perspektiven der Schülerinnen und Schüler. In drei Versammlungsrounden arbeiten die Schüler eigene Themen aus, pürrieren Inhalte zu neuem Stoff, entwickeln Forschungsaufträge und gestalten mit zeichnerischer, performativer und fotografischer Praxis ein facettenreiches Bild ihrer Begegnung mit John Bocks Universum.

Grundschule, Sek. I + II (ab 8 Jahre): Dauer 180 Minuten, 6 € pro Schüler

**Anmeldung und nähere Information:** Jugend im Museum e.V., Tel. 266 42 22 44, [schule@jugend-im-museum.de](mailto:schule@jugend-im-museum.de)

## **ANGEBOTE IN DEUTSCHER GEBÄRDENSPRACHE**

**Simultan-Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache** zur Eröffnung, 23.02., 19 Uhr, Eintritt frei, ohne Anmeldung



## John Bock. Im Moloch der Wesenspräsenz

24.02.–21.08.2017

### BIOGRAFIE JOHN BOCK

geboren 1965 in Gribbohm, Deutschland

lebt und arbeitet in Berlin

#### Einzelausstellungen – Auswahl

- 1998 *Memme Muss schlafen*, S.M.A.K, Stedelijk Museum voor Actuele Kunst, Gent, B  
1999 *Lombardi Bängli*, Kunsthalle Basel, Basel, CH  
*Memme Muss schlafen*, S.M.A.K, Stedelijk Museum voor Actuele Kunst, Amsterdam, NL  
2000 *Projects 71: John Bock*, MoMA – Museum of Modern Art, New York, USA  
2002 *Saltimbocca*, Oldenburger Kunstverein, Oldenburg, D  
2005 *Frac Provence-Alpes-Côte d'Azur*, Marseille, F  
2006 *Zero Hero*, The Moore Space, Miami, USA  
*John Bock... Surrogat*, The Netherlands Media Art Institute, Amsterdam, NL  
2007 *Stapelung*, MoMA P.S.1. Contemporary Art Center, New York, USA  
*John Bock. Films*, Schirn Kunsthalle Frankfurt, D  
*Buggelpiste*, Kunstraum Innsbruck, AT  
2008 *John Bock: Palms*, REDCAT, Roy and Edna Disney/CalArts Theater, Los Angeles, USA  
*Para-Schizo, ensnarled*, Arko Art Center & Insa Art Space, Seoul, ROK  
2010 *Nöle*, Centro de Arte Contemporáneo de Málaga, Málaga, E  
*Curve-Vehicle incl. π-Man-(.)*, Barbican, London, UK  
*FischGrätenMelkStand*, Temporäre Kunsthalle, Berlin, D  
2012 *John Bock: Die abgeschmierte Knicklenkung im Gepäck verheddert sich im weißen Hemd*, Städel Museum, Frankfurt a.M., D  
2013 *John Bock. Im Modder der Summenmutation*, Bundeskunsthalle, Bonn, D  
*Der Pappenheimer. John Bock*, Kunstverein Hamburg, Hamburg, D  
*Kreatürliche Unschuld*, The Hindelooper Room, Fries Museum Leeuwarden, NL  
2014 *Knick-Falte in der Schädeldecke*, Sprüth Magers, Berlin, D  
2015 *Three Sisters*, Regen Projects, Los Angeles, USA  
2017 *The Contemporary Austin*, Texas, USA (upcoming/September)  
*La Panacée*, Montpellier, FR (upcoming/May–August)  
*Hell's Bells: A Western*, Sadie Coles HQ, London, UK (upcoming/March)  
*Im Moloch der Wesenspräsenz*, Berlinische Galerie, Berlin, D

#### Gruppenausstellungen – Auswahl

- 1998 *LiquiditätsAuraAromaPortfolio*, 1st Berlin Biennale, Berlin, D  
1999 *Children of Berlin*, MoMA P.S.1. Contemporary Art Center, New York, USA  
*German Open. Gegenwartskunst in Deutschland*, Kunstmuseum, Wolfsburg, D  
*dAPERTutto*, 48<sup>th</sup> Venice Art Biennale, Venice, IT  
*Zeitwenden Rückblick und Ausblick*, Kunstmuseum Bonn, Bonn, D  
2000 *KoppelOpKop*, Kunstverein Freiburg, D  
*Le College*, Fond Regional de' Art Contemporain (FRAC), Reims, F  
*Aller Anfang Ist Merz – Von Kurt Schwitters Bis Heute*, Sprengel Museum, Hannover, D  
2001 *Hypermental. Rampant Reality 1950–2000*, Kunsthalle, Hamburg, D  
*Yokohama Triennial*, Yokohama, J



- 2002 *Hello, My Name is...*, Carnegie Museum of Art, Pittsburgh, PA, USA  
*Documenta 11*, Kassel, D
- 2003 *Sitings: Installation Art 1969–2002*, MOCA at the Geffen Contemporary, Los Angeles, USA  
*GROTESK! – Grotesque! 30 Years of Witty Art*, Schirn Kunsthalle Frankfurt, D
- 2005 *What's New Pussycat?*, Museum for Modern Art, Frankfurt, D  
*Dionysiac*, Centre Pompidou, Paris, FR  
*When Humor Becomes Painful*, Migros Museum für Gegenwartskunst, Zurich, CH  
*51st Venice Art Biennale*, Venice, I  
*Lyon Biennial of Contemporary Art*, Lyon, F  
*Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2005*, Hamburger Bahnhof, Berlin, D
- 2006 *Constructing New Berlin*, Phoenix Art Museum, Phoenix, Arizona, USA
- 2007 *Unmonumental: The Object In The 21st Century*, New Museum, New York, USA  
*To Be Continued...*, Magasin 3 Stockholm Konsthall, Stockholm, S  
*Into Me/Out Of Me*, Marco Rom, Italy, traveled to KW Berlin, Germany; MoMA P.S.1.  
Contemporary Art Center, New York, USA  
*All about laughter*, Mori Art Museum, Tokyo, J  
*Live/Work: Performance Into Drawing*, MoMA – Museum of Modern Art, New York, USA
- 2008 *Wunderkammer: A Century of Curiosities*, MoMA – Museum of Modern Art, New York, USA  
*Vertrautes Terrain, Aktuelle Kunst in und über Deutschland*, ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Karlsruhe, D
- 2009 *Eating the Universe. Vom Essen in der Kunst*, Kunsthalle Düsseldorf, Düsseldorf, D
- 2010 *17th Biennale of Sydney – The Beauty and the Distance*, Sydney, AUS  
*Curious? Art in the 21st Century from Private Collections*, Bundeskunsthalle, Bonn, D
- 2011 *Berlin 2000–2011: Playing Among the Ruins*, Museum of Contemporary Art, Tokyo, J
- 2012 *Track*, SMAK Stedelijk Museum voor Actuele Kunst, Gent, B
- 2013 *Slapstick!*, Kunstmuseum, Wolfsburg, D  
*Il Palazzo Enciclopedico*, Arsenale, 55th Venice Art Biennale, Venice, I  
*Nur Skulptur*, Kunsthalle Mannheim, Mannheim, D  
*HEIMsuchung – Unsichere Räume*, Kunstmuseum Bonn, Bonn, D
- 2014 *Der Stachel des Skorpions – Ein Cadavre exquis nach Buñuels „L'Âge d'or“*, Villa Stuck, Munich and Institut Mathildenhöhe, Darmstadt, D
- 2015 *Poor Art – Rich Legacy, Arte Povera and Parallel Practices 1968 – 2015*, The Museum of Contemporary Art, Oslo, N  
*Avatar und Atavismus*, Kunsthalle Düsseldorf, D  
*Storylines: Contemporary Art at the Guggenheim*, Guggenheim Museum, New York, USA
- 2016 *Ich – Neue Formen des Selbstportraits*, Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main, D  
*Wolfsburg Unlimited. Eine Stadt als Weltlabor*, Kunstmuseum, Wolfsburg, D



**John Bock. Im Moloch der Wesenspräsenz**  
**24.02.–21.08.2017**

**AUSSTELLUNGSTEXT**

John Bock (\*1965) ist Bildhauer, Zeichner, Autor, Aktionskünstler und Filmemacher. Seine erste große Museumsausstellung in Berlin gibt Einblicke in sein Schaffen der letzten zehn Jahre.

Für die Berlinische Galerie verbindet der international agierende Künstler unterschiedliche Einzelwerke zu einem bizarren Kosmos. Die Schau überwältigt durch eine barocke Fülle an Medien und Inhalten und ist Freakshow, Bühne, Versuchslabor und Kino zugleich. Jede Station innerhalb der Ausstellung erzählt eine Geschichte. Zusammen bilden sie ein eigenes Universum. Es ist seine Sicht auf die Absurdität der Dinge, die John Bock lustvoll zelebriert und den Besucherinnen und Besuchern als grotesk-böses Spektakel vor Augen führt.

Mit freundlicher Unterstützung der Galerien Sprüth Magers, Sadie Coles HQ, Anton Kern Gallery, Gió Marconi, and Regen Projects



## **John Bock. Im Moloch der Wesenspräsenz**

**24.02.–21.08.2017**

### **JOHN BOCK IM IBB-VIDEORAUM: HELL ´S BELLS**

**05.03.–03.04. und 26.07.–21.08. (Mi–Mo, 10:30–18 Uhr)**

**29.04., 10:30–18 Uhr (im Rahmen des Gallery Weekend Berlin)**

Parallel zur Ausstellung *John Bock – Im Moloch der Wesenspräsenz* findet im IBB Videoraum der Berlinischen Galerie die Deutschlandpremiere von *Hell's Bells*, dem neuesten Spielfilm des Künstlers, statt. In den Hauptrollen sind Bibiana Beglau, Lars Eidinger, Laurenz Leky und Frank Seppeler zu sehen. Der Film zitiert das Genre des Westerns und sein klassisches Figurenpersonal. Und doch gibt er sich aufgrund der hintergründig-absurden Handlung und der skulpturalen, von John Bock gestalteten Objekte, unmittelbar als Werk des Künstlers zu erkennen.

John Bock arbeitet seit Jahren intensiv mit Filmen. Zunächst sah er in diesem Medium die Möglichkeit, seine Live-Aktionen zu erweitern und durch filmische Techniken wie Schnitt, Zeitsprünge und Close-ups zu präzisieren. 2004 produzierte er mit *Meechfieber* seinen ersten längeren Spielfilm.

Der Western wird am 01.03.2017 bei Sadie Coles HQ in London uraufgeführt.

#### **CAST**

Hauptrollen: Bibiana Beglau (Fremde), Lars Eidinger (Bösewicht), Laurenz Leky (Schußwundenheini), Frank Seppeler (Priester)

Weitere: Aydo Abay (Gangster), Quirin Bäumlner (Gangster), Anna Bone (Muse), Heiner Franzen (Barkeeper), Laura Gaiser (Muse), Till Gaiser (Schuhputzerjunge), Lea Gocht (Muse), Florian Koehl (Gangster), Adrian Lohmüller (Ladenbesitzer), Christian Maier (Gangster), Manfred Peckl (Gangster), Benjamin Quabeck (Arzt und Gangster), Felix Rombach (Gangster), Josephine Schneider (Kind), Corinne Wasmuht (Puffmutter)

#### **CREW**

Bildgestaltung: David Schultz; Set Fotografie: Martin Sommer; Licht: Raphael Beinder, Andy Kaiser; Ton & Filmmusik: Kris Limbach; Ton Assistenz: Robert Fuhrmann; Sound design: Kris Limbach, Benjamin Quabeck; Weitere Musik: Agente Costura, Hopek Quirin, Rieko Okuda, Stephan Müller; Ausstattung & Set Design: Markus Bertuch, Adrian Lohmüller, Felix Rombach, Hervé Humbert; Kostümbild: Karin Betzler; Maskenbild: Julia Böhm; Assistenz Maske & Kostüm: Elena Ziegler; Produktionsleitung: Anette Schäfer; Schnitt: Benjamin Quabeck; Regie: John Bock

Produced by Sadie Coles HQ



## John Bock. Im Moloch der Wesenspräsenz

24.02.–21.08.2017

### PRESSEBILDER



John Bock, *Escape*, 2013, Video, 7:30 Min.  
© John Bock, Courtesy Sprüth Magers, Anton Kern Gallery /  
Gió Marconi Gallery / Regen Projects / Sadie Coles HQ,  
Foto: David Schultz



John Bock, *Suggestion*, 2012, Video, 16:40 Min.  
© John Bock, Courtesy Sprüth Magers, Foto: Raphael Beinder



John Bock, *Der magische Krug*, 2013, Video, 15:50 Min.  
(Part of the installation *Der magische Krug*, 2013)  
© John Bock, Courtesy Sprüth Magers, Foto: Martin Schlecht



John Bock, *Da-Dings-Da ist im Groß-Da da weil der Wurm im  
Moby Dick wohnt*, 2014, Video, 25 Min.  
© John Bock, Courtesy Sprüth Magers



John Bock, *Escape*, 2013, Installation mit Video, 7:30 Min.  
Teil der Installation *Appeldorn*, 2014  
© John Bock, Courtesy Sprüth Magers, Anton Kern Gallery /  
Gió Marconi Gallery / Regen Projects / Sadie Coles HQ,  
Foto: Timo Ohler



John Bock, *Große Erscheinung der ins Licht getretenen  
TRIEBKREATUR*, 2014  
(Ein Vortrag von John Bock mit Kazuma Glen Motomura)  
© John Bock, Courtesy Sprüth Magers, Foto: Timo Ohler

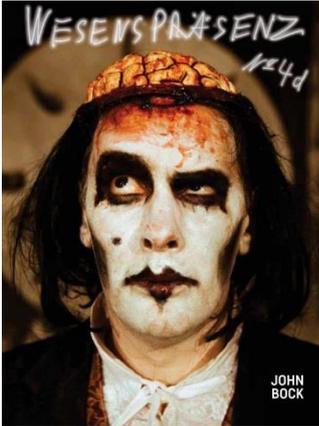


John Bock, *Cowwidinok*, 2013, Video, 82:30 Min.  
© John Bock, Courtesy Sprüth Magers, Foto: David Schultz



**John Bock. Im Moloch der Wesenspräsenz**  
**24.02.–21.08.2017**

## **KÜNSTLERPUBLIKATION**



Zur Ausstellung in der Berlinischen Galerie „John Bock. Im Moloch der Wesenspräsenz“ (24. 02.–21.08.2017) erscheint eine Künstlerpublikation mit dem Titel:

### **JOHN BOCK** **Wesenspräsenz No 4d**

Die reichbebilderte Publikation umfasst Abbildungen zu Vorträgen und Filmen John Bocks in chronologischer Ordnung, begleitet von einem Vorwort von Thomas Köhler, Direktor Berlinische Galerie, sowie einer Einführung von Stefanie Heckmann, Leiterin der Abteilung Bildende Kunst, Berlinische Galerie, und Kuratorin der Ausstellung. Ein zweiter Band soll folgen.

Das Fotobuch ist eine Art Pendant zur Publikation der gesammelten Schriften von John Bock, *Meechfieber. Gesammelte Texte 1992–2013*, die anlässlich der Ausstellung *John Bock. Im Modder der Summenmutation*, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, erschien (Köln 2014).

Herausgeber: Thomas Köhler und Stefanie Heckmann

Verlag: Buchhandlung Walther König

ISBN: 978-3-96098-093-3

Autoren: Thomas Köhler, Stefanie Heckmann

Format: 17 x 22,6 cm

Seiten: 308

Abbildungen: 343

Sprachen: Deutsch, Englisch

Preis: 28,00 €